

# **Jahresbericht**

# **2022**

**Vorausschauend. Politisch aktiv. Wirksam.**

[www.asv-ag.ch](http://www.asv-ag.ch)

## 1 Vorstand

Der Vorstand traf sich im 2022 zu 6 ordentlichen Sitzungen. Wie jedes Jahr wurden nebst den ordentlichen Sitzungen Aufgaben und Projekte in den beiden Teams *Öffentlichkeitsarbeit* und *Alterspolitik* sowie im *Redaktionsteam* behandelt.

## 2 Team Öffentlichkeitsarbeit / Redaktionsteam

Die Mitglieder des Teams Öffentlichkeitsarbeit sind gleichzeitig Mitglied im Redaktionsteam des ASV Fokus 60+. Sie trafen sich im 2022 zu 5 ordentlichen Sitzungen. Die meisten Aufgaben wie Werbung, Veranstaltungen und Präsenz des ASV an Anlässen wurden von einzelnen Mitgliedern des Teams vorbereitet und organisiert.

Hervorragend ist nach wie vor die Zusammenarbeit mit der Kantonalen Fachstelle Alter. Die gemeinsam organisierten 5 ersten Module zur Weiterbildung von Seniorenorganisationen und weiteren Interessierten sind auf grosses Echo gestossen. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Aufgrund dieses Erfolgs werden auch 2023 zwei Module durchgeführt.

### 2.1 Verbandsorgan ASV Fokus 60+

Dank intensiver Arbeit des Redaktionsteams konnten im Jahr 2022 die ersten 4 Nummern des neuen ASV Fokus 60+ publiziert werden. Die Reaktionen auf unser eigenes Verbandsorgan waren positiv. Dank der Unterstützung der AKB, einem Beitrag aus dem Alice Brugger Legat und einer Optimierung der Versandkosten durch Verträge mit Post und BAKOM ist dieses Magazin auch zukünftig mit einem geringen Beitrag durch die Mitglieder finanzierbar.



### 2.2 Mitgliederbriefe

Die Mitglieder erhielten von der Präsidentin in loser Folge einen Mitgliederbrief mit Hinweisen zu den aktuellsten Stellungnahmen, Veröffentlichungen und Positionspapieren.



### 2.3 Website

Auf die Aktualität der Website wurde stets grosses Gewicht gelegt. Sämtliche Veranstaltungen, Vernehmlassungen und Positionierungen des ASV (siehe Punkt 4) sind auf der Webseite abrufbar. Ebenfalls ein Ausschnitt aus dem ASV Fokus 60+ sowie die Informationen zu den Modulen der Weiterbildungen für Seniorenorganisationen und Interessierte. In loser Folge finden Sie zudem Interviews mit interessanten Persönlichkeiten.

### 2.4 Mitgliederwerbung

Dank immer besserer Vernetzung, guter Präsenz an öffentlichen Anlässen und aufgrund der neuen Mitgliederkategorien konnten im vergangenen Jahr viele Neumitglieder gewonnen werden. Mit einer gezielten Werbeaktion des Teams wurden alle aargauischen Gemeinden angeschrieben. Dies und die grössere Bekanntheit des ASV durch die Module haben zu folgenden Neuzugängen geführt:

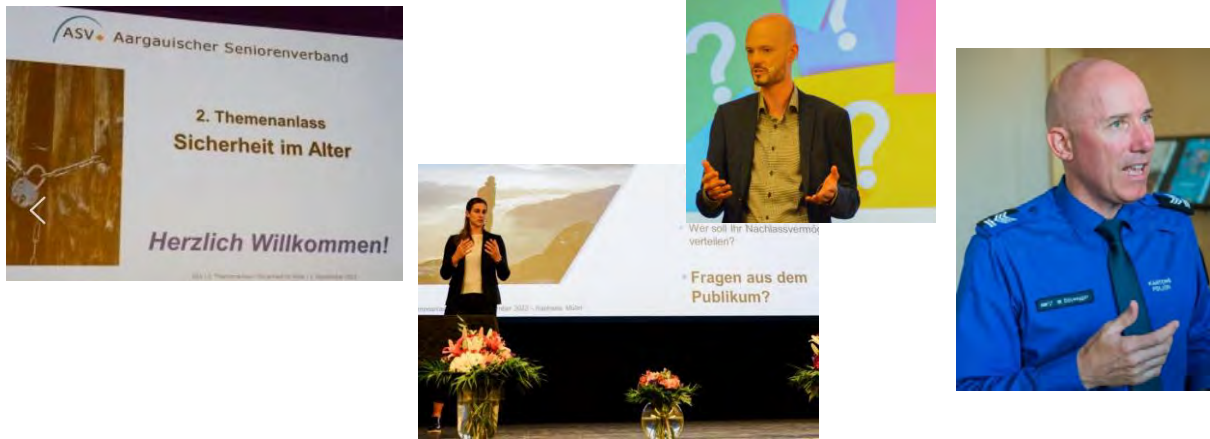
- vaka (Gesundheitsverband Aargau), Pro Senectute Aargau, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Aargau, Innovage Aargau
- Städte Baden und Aarau, 18 Gemeinden, Seniorenorganisationen und Fachstellen sowie der Regionalverband Windisch

Der ASV zählt mittlerweile rund 80 Einzel- und Paarmitglieder.



## 2.5 Veranstaltungen

Der vom Team ÖFA organisierte zweite Themenanlass des ASV unter Mitwirkung der Aargauischen Kantonalbank und der Kantonspolizei Aargau, Abt. Kriminalprävention, war mit beinahe 100 Teilnehmenden ein riesiger Erfolg. Erfreulicherweise war auch eine Vertretung von AZ Medien anwesend, woraus eine Berichterstattung erfolgte.



Der ASV war an der *EXPOsenio 2022* in Baden mit einem Ausstellungsstand sowie einer Kurzpräsentation des ASV im Rahmen der – teilweise ebenfalls vom ASV organisierten und finanzierten Referate – präsent. Ebenfalls vorstellen konnten wir uns am Kantonalen Alterskongress und am Tag der älteren Menschen in Villmergen.

Die Präsidentin war zudem eingeladen zum 1. Runden Tisch Sozialpolitik des Kantons Aargau. Sie nahm zudem als Vertretung des ASV an verschiedenen Anlässen der Mitgliederverbände teil.

## 3 Team Alterspolitik

Das vierköpfige APO-Team traf sich im Jahr 2022 zu fünf Sitzungen.

### 3.1 Kantonale Ebene

Wir haben erfolgreich bei der Erneuerung der Leitsätze zur Alterspolitik mitgearbeitet und uns intensiv mit der Vernehmlassung zur gesundheitspolitischen Gesamtplanung (GGpl) beschäftigt. Diese wegweisenden Grundlagen werden die Alterspolitik im Kanton Aargau voranbringen und zu einem Katalog von Massnahmen führen. Am Treffen mit den Präsidenten unserer Mitgliederorganisationen wurde die Arbeitsweise des APO-Teams vorgestellt sowie über das Monitoring der aktuellen Geschäfte zur Alterspolitik, unsere Mitarbeit im Forum Alter und in der Begleitgruppe der Fachstelle Alter und Familie informiert.

Grafik: Leitsätze Alterspolitik Kanton Aargau



### **3.2 Eidgenössische Ebene**

Das APO-Team diskutierte und verabschiedete Stellungnahmen zu Händen der ASV-Delegierten im Schweizerischen Verband für Seniorenfragen (SVS) und dem Schweizerischen Seniorenrat (SSR). Themen waren u.a.: Die laufenden Revisionen der AHV und des BVG, Lehren aus der Corona-Pandemie, die steigenden Gesundheitskosten und die Medikamentenpreise, der Umgang mit Medikamenten, die Auswirkungen des Fachkräftemangels im Gesundheitsbereich, die Umsetzung der Pflegeinitiative und das Transplantationsgesetz, wie Seniorinnen und Senioren besser über ihren allfälligen EL-Bezugsanspruch aufgeklärt werden können, wie EL-Bezüger evt. gratis GA erhalten könnten sowie die Statutenrevision des SSR. Vorbereitet wurden zudem Themen für die Jahresgespräche des SSR mit dem BAG (Bundesamt für Gesundheit) und der GDK (Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren).

## **4 Positionierung ASV**

### **4.1 Positionspapiere und Faktenblätter**

Der Vorstand hat zwei Positionspapiere zu den Themen *Einsamkeit mindert Lebensqualität* und *Betreuung im Alter* verabschiedet. Ebenfalls wurde im 2022 ein neues *Faktenblatt* zur Alterspolitik im Aargau verfasst, welches thematisch gegliedert ist gemäss den neuen Leitsätze Alterspolitik des Kantons Aargau.



### **4.2 Bilaterale Gespräche**

Erstmals fand ein Jahresgespräch mit Regierungsrat Jean-Pierre Gallati und zwei Vertreterinnen des DGS statt. Der regelmässige Austausch mit der vaka (Gesundheitsverband Aargau), der Pro Senenctute Aargau sowie dem SRK wurde weitergeführt. Im Zusammenhang mit der Anhörung zur Gesundheitspolitischen Gesamtplanung war die Zusammenarbeit mit diesen Organisationen sehr intensiv und konstruktiv. Eine gemeinsame Medienmitteilung fand leider kaum Echo in der Presse, die Pressearbeit gestaltet sich für Positionierungen nach wie vor äusserst schwierig.

### **4.3 Kantonale Vertretungen**

Der ASV ist auf Kantonsebene im Netzwerk Alter und im Forum Alter vertreten. Engagiert mitgearbeitet hat unser Vizepräsident bei der Erstellung der neuen Leitsätze zur Alterspolitik im Kanton Aargau, deren Überarbeitung er initiiert hat.

#### 4.4 Stellungnahmen und Vernehmlassungen des Vorstands

Der ASV hat an der Anhörung zur *Gesundheitspolitischen Gesamtplanung (GGpl)* teilgenommen.

Die Stellungnahme zur *Steuerstrategie 2023 – 2030* ging an alle Mitglieder der grossrätlichen Kommission Aufgabenplanung und Finanzen (KAPF).

Beide Stellungnahmen haben den Fokus auf die Interessen der Seniorinnen und Senioren im Aargau gelegt, um deren Einflussnahme zu stärken.

### 5 Delegierten- und Mitgliedsversammlung

Die Delegierten- und Mitgliederversammlung 2022 konnte ordentlich durchgeführt werden. Alle Geschäfte inklusive einer Statutenänderung wurden gutgeheissen. Als neues Vorstandsmitglied wurde Judith Gysi-Suess gewählt. Leider musste Judith Gysi aufgrund gesundheitlicher Probleme im Laufe des Jahres ihren Rücktritt bekannt geben. Wir bedauern dies sehr und wünschen ihr auch an dieser Stelle gute Genesung.



### 6 Präsidentenkonferenzen

Aufgrund der Statutenänderung wurden keine Präsidentenkonferenzen mehr durchgeführt. Im August 2022 fand dafür ein informeller Austausch mit den Präsidien unserer Mitgliederverbände statt. Dieser war äusserst rege und konstruktiv und soll mindestens einmal jährlich wiederholt werden.

### 7 Jahresrechnung 2022

Bilanz und Erfolgsrechnung von ASV und Alice Brugger Legat werden wiederum konsolidiert dargestellt. Es resultiert nach dem schwierigen Börsenjahr 2022 und dem Steuerabzug für das Jahr 2022 ein Verlust von **CHF 53'145.42**. (2021 CHF 9'899.62).

Das **Eigenkapital** des ASV beläuft sich **per 31.12.2022 auf CHF 253'656.42** (2021 CHF 306'801.84).

## 8 Jahresziele 2022

- Weiterführung der Kommunikationsstrategie sowie laufende Werbung für Neumitglieder
- Neukonzeptionierung und Herausgabe des Verbandsorgans
- Modulare Weiterbildungen für Seniorenorganisationen und weitere Interessierte mit 3 Modulen im 2022
- Veranstaltungen mit Mitgliedsverbänden und/oder weiteren Partnern
- Stellungnahmen zu alters- und gesundheitspolitischen Strategien und Gesetzgebungen wie z. B. Gesundheitspolitische Gesamtplanung, Pflegegesetz usw.
- Mitarbeit in kantonalen und eidg. Arbeitsgruppen zu alterspolitischen Themen

Die Jahresziele 2022 konnten grösstenteils realisiert werden. Einige der Themen werden im Jahre 2023 weitergeführt.

## 9 Dank

Meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen danke ich sehr herzlich für das engagierte Mitwirken und die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls danke ich den Präsidenten der Mitgliederverbände und allen weiteren Mitgliedern für ihr Vertrauen in den ASV und ihr Mittragen unserer Alterspolitik.

Danken möchte ich auch den Delegierten in verschiedenen Fachgremien, im SSR und SVS sowie der Fachstelle Alter und Familie für die unterstützende Arbeit und das Weitertragen der Anliegen der Seniorinnen und Senioren.

Kirchdorf, 27. April 2023



Esther Egger, Präsidentin

